

# Prüfbericht

Nr. 509 24575/2 Rev 1\*)



<b>Berichtsdatum</b>	19. Mai 2003
<b>Auftraggeber</b>	OTTO - CHEMIE Hermann Otto GmbH Krankenhausstr. 14  83413 Fridolfing
<b>Auftrag</b>	Ermittlung der Zugfestigkeit geklebter Eckwinkelverbindungen bei Aluminiumprofilen nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffs
<b>Gegenstand</b>	Klebstoff: OTTOCOLL® P 520 identisch mit Novapur P 520 Profil: Profil 166030, Royal S 65, Fa. Schüco Eckwinkel: Aluminium - Druckguß
<b>Inhalt</b>	1 Problemstellung 2 Gegenstand 3 Durchführung 4 Ergebnis 5 Hinweise zur Benutzung von <b>ift</b> -Prüfberichten

\*) Der Prüfbericht Nr. 509 24575/2 vom 4. September 2001 wurde aufgrund der neuen Systembezeichnung angepasst. Der gültige Prüfbericht trägt die Nr. 505 24575/2 Rev 1. Die Revision besteht ausschließlich in der geänderten Systembezeichnung des geprüften Klebstoffes.

## 1 Problemstellung

Die Firma Hermann Otto GmbH, 83413 Fridolfing, beauftragte das **ift** Rosenheim, die Zugfestigkeit von Rahmenverbindungen mit geklebten Eckwinkeln bei Aluminiumprofilen zu untersuchen. Die Zugfestigkeit wurde nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffs ermittelt.

## 2 Gegenstand

Der Auftraggeber stellte dem **ift** geklebte, auf Gehrung gefügte Rahmenecken mit folgenden Angaben zur Verfügung.

Probekörperanlieferung 23. August 2001

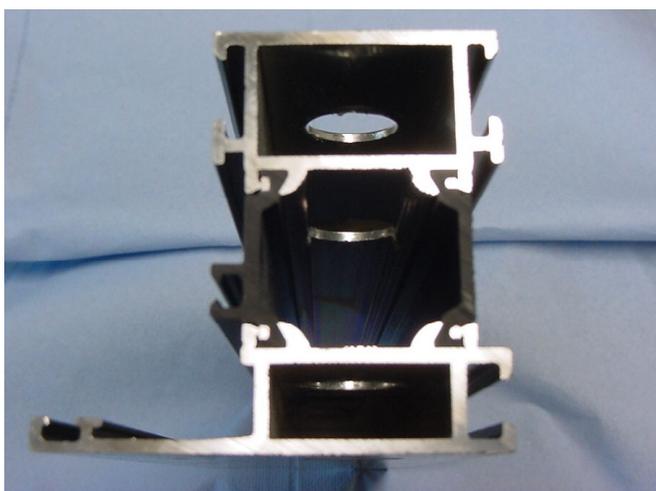
Prüfzeitraum 23. August 2001

**Klebstoff** OTTOCOLL<sup>®</sup> P 520 identisch mit Novapur P 520 ,  
Komponente A: Charge Nr. A 1063821  
Komponente B: Charge Nr. B 1063831

**Aluminiumprofil** Profil 166030, Royal S 65, Fa. Schüco, (Bild 1)

**Eckwinkel** Aluminium - Druckguß, Schüco Royal S 65, Art. Nr. 216243  
und 216236

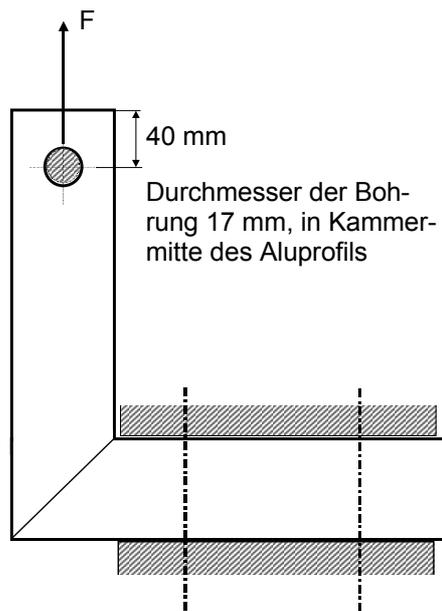
Die Herstellung der Klebung der Rahmenecken erfolgte nach Angaben des Auftraggebers ohne vorherige Reinigung der Klebeflächen und ohne Einsatz von Primer.



**Bild 1** Eingesetztes Blendrahmenprofil der Serie Royal S 65

### 3 Durchführung

Vor Prüfung der Zugfestigkeit wurden die Nägel zur Fixierung des Eckwinkels entfernt, so dass nur die Klebung ohne mechanische Befestigung wirkt. Die Zugfestigkeit wurde im Normalklima DIN 50014-23/50-2 mit einer gleichförmigen Vorschubgeschwindigkeit von 2 mm/min durchgeführt. Die Prüfanordnung zeigt schematisch Bild 2.



**Bild 2** Probekörper-Anordnung zur Prüfung der Zugfestigkeit

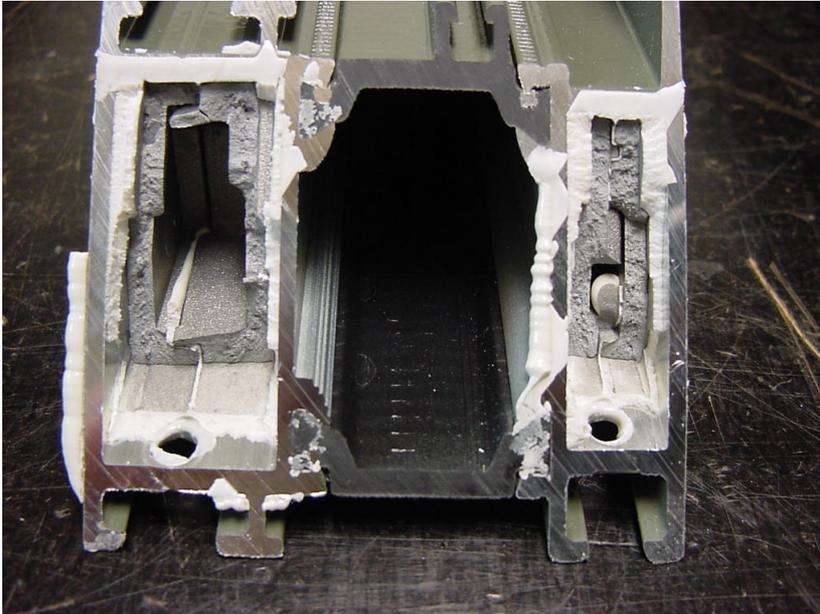
### 4 Ergebnisse

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse der ermittelten Zugfestigkeiten nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffes im Normalklima 23/50-2 zusammengestellt.

**Tabelle 1** Zugfestigkeit nach 24 h Ausreaktionszeit des Klebstoffs

Probekörper Nr.	Maximale Zugfestigkeit in N
1	14030
2	15935
3	11560
4	14820
5	14195
6	15580
7	12995
Mittelwert	14159
Standardabweichung	1513
Variationkoeffizient in %	11

Bei allen Probekörpern zeigte das Bruchbild einen Abriss des Eckwinkels (Bild 3).



**Bild 3** Bruchbild bei Zugprüfung nach Bild 2

### **Gültigkeit der Prüfergebnisse**

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

## **5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten**

Im beiliegenden ift Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Der Prüfbericht Nr. 509 24575/2 vom 4. September 2001 wurde aufgrund der neuen Systembezeichnung angepasst. Der gültige Prüfbericht trägt die Nr. 505 24575/2 Rev 1. Die Revision besteht ausschließlich in der geänderten Systembezeichnung des geprüften Klebstoffes.

ift Rosenheim  
19. Mai 2003



Dr. Helmut Hohenstein  
Institutsleiter



i. A. Karin Lieb  
Leiterin Prüffeld Materialprüfung